

V Bei dir, Herr, klopfen wir an.

**A Erhöre unser Bitten.**

Für die Religionslehrerinnen und Religionslehrer, die mit ihren Schülern den Schatz des Evangeliums zu heben versuchen:

V Bei dir, Herr, klopfen wir an.

**A Erhöre unser Bitten**

Für die Eltern und Großeltern in ihrem alltäglichen Bestreben, mit dem Leben den Glauben an dich an ihre Kinder und Enkelkinder weiterzugeben:

V Bei dir, Herr, klopfen wir an.

**A Erhöre unser Bitten.**

Für alle, die müde geworden sind im Glauben und die die Suche nach dir abgebrochen haben:

V Bei dir, Herr, klopfen wir an.

**A Erhöre unser Bitten.**

Für die, die uns wertvoll sind und uns unschätzbare Liebesdienste leisten. Für alle, deren Hilfe wir so selbstverständlich nehmen:

V Bei dir, Herr, klopfen wir an.

**A Erhöre unser Bitten.**

Für unsere Gemeinde, wenn sie alles Planen und Handeln so ausrichtet, dass von deinem Reich etwas zu spüren ist:

V Bei dir, Herr, klopfen wir an.

**A Erhöre unser Bitten.**

Herr Jesus Christus, du bist der Freund des Lebens.

Mit den Worten, die du uns zu beten gegeben hast, rufen wir zu deinem und unserem Vater:

**Vater unser**

**Lied zum Segen GL 542** (Sakrament der Liebe Gottes)

**Sakramentaler Segen**

**Schlusslied GL 594, 1.2.5** (Maria, dich lieben)

(nach Wegbereiter 4/2010, Seite 22/23)

## *Gott und den Menschen nahe*

### **Eucharistische Andacht**



**Eingangslied GL 462, 1-2**

**Kurze Einführung**

Unser Beten **um** Berufe der Kirche ist auch ein Gebet **für** die Berufe der Kirche. Wir nehmen sie ins Gebet, damit das Leben derer, die Gott in seine Nachfolge gerufen hat und rufen will, gottvoll und menschennah werden und bleiben kann.

**Gemeinsames Gebet**

Herr Jesus Christus, du hast das Himmelreich nicht nur angekündigt, sondern es in unsere Welt hinein gestiftet. In immer neuen Anläufen willst du es uns mit Bildern anschaulich und schmackhaft machen. Es geht uns unbedingt an. Für dein Reich sollen wir alles wagen. Du beglückst alle, die dir folgen. Du lässt dich finden, von denen, die dich nicht suchen; du suchst jene, die dich nicht finden. Unermüdet bist du tätig, um uns Menschen als Mitliebende zu gewinnen. Durch dich preisen wir den Vater im Heiligen Geist heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

**Lied**

**GL 559, 1** (Meine schönste Zier)

## Hinführung zur Schriftlesung

Es gibt viele Möglichkeiten, eine Gotteserfahrung zu machen. Das Evangelium zeigt zwei davon: Der Eine macht sie zufällig, der Andere nach langem Suchen. Doch beide ziehen die gleiche Konsequenz, sie geben alles dafür her.

**Schrifttext** Mt 13, 44-46

***In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn, grub ihn aber wieder ein. Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte den Acker. Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte sie.***

**Antwortpsalm** Ps 119 B (GL 751, 1-2)

**Lied zur Aussetzung des Allerheiligsten** GL 554, 2-3 (Du meine Perl)

## Sakramentslob

**V** Herr unser Gott, deine Menschwerdung markiert eine Mitte der Zeit. Du hast dich selbst in unser menschliches Leben hinein gegeben.

**A** *Den Herrn in unserer Mitte: Kommt, wir beten ihn an. (GL 674, 8)*

**V** Du hast die vergängliche Gestalt der Welt angenommen, du teilst die Zeit mit uns.

**A** *Den Herrn in unserer Mitte ...*

**V** Im Fluss der Zeit bist du in der Gestalt des Brotes bei uns geblieben, stets bereit Einkehr bei uns zu halten.

**A** *Den Herrn in unserer Mitte ...*

**V** Du hast uns versprochen, dass wir einmal im Leben nicht mehr haben werden nur am brüchigen Faden der Zeit, sondern für immer im Schoß der Ewigkeit.

**A** *Den Herrn in unserer Mitte ...*

## Dankgebet

**V** Wir danken dir, du guter Gott. **A** *Wir danken dir, du guter Gott.*

**V** Herr, unser Gott, wir danken dir für die Menschen, die du uns zur Seite stellst, die uns an dich erinnern, die in deinem Namen mit uns gehen, die dir und den Menschen dienen.

**A** *Wir danken dir, du guter Gott*

**V** Herr, unser Gott, wir danken dir für die Männer und Frauen, die sich geben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und ganzer Kraft für dich und die Menschen.

**A** *Wir danken dir ...*

**V** Herr, unser Gott, wir danken dir, dass es Menschen gibt, die an Grenzen gehen, die ins Dunkel hineingehen, den Menschen nachgehen und manchmal uns vorausgehen.

**A** *Wir danken dir ...*

**V** Herr, unser Gott, wir danken dir, dass es Menschen gibt, die deine Herausforderung annehmen, die sich berühren lassen von deinem Wort, die mit ihrem Leben Antwort sind, die sich in Dienst nehmen lassen für dich und die Menschen.

**A** *Wir danken dir ...*

**V** Herr, unser Gott, wir danken dir, dass es Menschen gibt, die die Einsamkeit ihrer Berufung auf sich nehmen, die sich dem Gehorsam und der Verantwortung stellen, die Treue leben und Treue sind.

**A** *Wir danken dir ...*

## Fürbitten

Herr, wir Menschen sind alle in unserem Leben Schatzsucher. Wir kommen zu dir mit unseren Bitten und klopfen mit unseren Anliegen bei dir an:

Für die Frauen und Männer, die auf dem Weg der Nachfolge Christi sind:

**V** Bei dir, Herr, klopfen wir an.

**A** *Erhöre unser Bitten.*

Für die Priester, Diakone und Ordenschristen in ihrem Bemühen, sich deinem Wirken anzuvertrauen, sich dir ganz zu überlassen und dir mit ganzem Herzen zu dienen: